



Birsfeldens literarische Vorweihnacht

Geburtstag

Die Kinder kommen herein, alles ist bereit. Die Kerzen auf dem Kuchen müssen nur noch angezündet werden. Die Kinder versammeln sich um den Tisch. Nun muss Karin, das Geburtstagskind, die brennenden Kerzen ausblasen. Gelingt es? Natürlich. Die Geschenke liegen zum Auspacken bereit. Jedes Kind hat ein Stück Kuchen auf seinem Teller. Alle schauen gespannt, was Karin für Geschenke bekommt. Einzelnen werden sie ausgepackt. Ihre Augen strahlen vor Freude. Da liegen ein Spiel, schöne Stifte zum Malen, ein Buch und vieles mehr.



Rest der Familie. «Hier ist dein Platz, Grossvater, hier bei der Kerze!», ruft Simone, die Enkelin. Grossvater hat Geburtstag.

Das Essen ist gut. Zuletzt kommt der Koch mit dem Geburtstagsdessert und gratuliert dem Grossvater. Simone nimmt etwas aus der Tasche ihrer Mutter und geht zu ihm. «Hier, für dich», sagt sie. Er schaut sie erstaunt an und meint: «Ich habe doch gesagt, dass ich keine Geschenke brauche.» – «Ja, aber ein Geburtstag ohne Geschenke ist doch kein Geburtstag», antwortet Simone. Grossvater öffnet die Rolle. Es ist eine Zeichnung, auf dem die Gäste um ihn herumstehen. Er strahlt vor Freude.

Die Kohle auf dem Grill glüht. Die Gäste kommen. Jeder wird einzeln begrüsst. Man stösst an und gratuliert Martin, dem Jubilar. Es ist sein 50. Geburtstag. Jeder Gast hat etwas für ihn. Da die Geschenke eingepackt sind, ist nicht erkennbar, was drin sein könnte. Martin scherzt, ein lebendiger Elefant oder eine Giraffe? Natürlich nicht.

Nach dem Essen beginnt Martin mit dem Auspacken. Oh, das soll ein guter Wein sein. Und das Buch, ja, das hat er schon lange einmal lesen wollen.

Der Tisch im Restaurant ist bereit, die Gäste können kommen. Die Tischkärtchen sind aufgestellt. Die Tür geht auf, zwei Kinder stürmen herein, dann der Grossvater und der

Es ist kurz vor Weihnachten. Die Lehrerin erzählt den Kindern die Weihnachtsgeschichte, dass Jesus, Gottes Sohn, an Heiligabend geboren wurde. Danach müssen die Kinder ein Bild zum Gehörten malen. Karin sitzt nachdenklich vor dem leeren Blatt. Normalerweise hat sie immer Ideen, aber heute nicht. Die Lehrerin fragt sie, weshalb sie noch nicht begonnen hat. Karin schaut auf: «Sie haben nicht erzählt, was Jesus zum Geburtstag bekommen hat. Und wenn doch Jesus an Heiligabend Geburtstag hat, weshalb schenken wir uns gegenseitig etwas und nicht Jesus. Und weshalb backen wir für ihn nicht einen Kuchen?» Jetzt schaut die Lehrerin nachdenklich: «Ja, weshalb nicht?»

